

## Renato Marni erreicht Meistergrad – er ist nun Schwarzgurträger 5. Dan

rm. Tae Kwon-Do International, Davos, führte kürzlich ein 2-tägiges Seminar durch. Höhepunkt der beiden Tage war die Prüfung zum 5. Dan des Davosers Trainers Renato Marni.

Diese Prüfung wurde vom Präsidenten von Tae Kwon-Do International, Mr. Dave Oliver, Schwarzgurträger, 7. Dan, abgenommen. Renato wurde in den Sparten Kampf, Formen („Tool“ genannt), Selbstverteidigung und Bruchtest geprüft. In den Formen musste er 12 von 21 verschiedenen Tools mit bis zu 78 verschiedenen Bewegungen laufen. Weiter demonstrierte er die direkte Verteidigung mit Angriff gegen einen und mehrere Gegner. Beim Bruchtest wurde eine spektakuläre Show geboten, bei der jeweils drei bis vier 2,8 cm dicke Holzbretter gezielt mit Hand oder Fuss zerteilt wurden. Bei dieser Prüfung wird auch der Einsatz zur Förderung und das Engagement für diese Kampfkunst gewertet.

Renato Marni gelang es – zusammen mit dem Vorstand - aus einem kleinen Dorfclub, einen bedeutenden, nationalen Verband mit verschiedenen Clubs und vielen Schülern aufzubauen.

Nach einer harten Prüfung konnte er das wohlverdiente Diplom für den Schwarzgurt, 5. Dan, entgegennehmen. Diese hohe Graduierung zum Meister, 5. Dan, ist in der Schweiz beim Weltver-

band Tae Kwon-Do International eine Premiere. Tae Kwon-Do International, Davos, freut sich sehr, dass ihr Trainer Renato Marni, nach mehr als 20 Jahren intensivem Training diese Auszeichnung erhalten hat, und dass die Graduierung zum Meister, vom höchsten Dan-Träger und Präsidenten des Weltverbandes vollzogen wurde.

Diese Auszeichnung erlaubt es Renato Marni, weltweit zu unterrichten und weitere vom Weltverband anerkannte Schulen zu eröffnen. Gleichzeitig wird Tae Kwon-Do International, Davos, berechtigt, in der Schweiz offizielle Meisterschaften, wie Europa- und/oder Weltmeisterschaften, durchzuführen. Im Weiteren berechtigt diese Graduierung auch zur Abnahme der Prüfungen bis zum Schwarzgurt 4. Dan.

Tae Kwon-Do International, Davos, freut sich sehr, dass die vom verstorbenen Ernest Verner, Schwarzgurt, 6. Dan, im Jahre 1982 gegründete Schule weiter auf höchstem Niveau geführt wird.

Anlässlich des Kampfkunst-Seminars in Davos wurde mit den Schülern, im Alter von 6 bis 56 Jahren, die verschiedenen Techniken in der Selbstverteidigung und in den Formen vertieft. Mr. Dave Oliver vermittelte den Schülern weitere nützliche Techniken, die sie bei internationalen Wettkämpfen und Anlässen einsetzen können. Sehr wertvoll sind auch die neuesten Selbstverteidi-



Der neue Schwarzgurt-Träger im 5. Dan, Renato Marni (rechts) im Kampf gegen Fadri Erni.

gungstechniken für den sogenannten „Strassenkampf“ in der Sparte „Verteidigung“, die immer mehr auch bei Frauen von grosser Wichtigkeit ist. Mit einfachen und sehr wirkungsvollen Direktverteidigungen gelingt es auch den zierlichsten Frauen, regelmässiges Training vorausgesetzt, sich aus unangenehmen und lebensbedrohenden Situationen zu befreien.

Im Sommer 2007 wird in England die Tae-Kwon-Do-Weltmeisterschaft ausge-

tragen. An dieser Weltmeisterschaft werden Tae-Kwon-Do-Schulen aus aller Welt teilnehmen. Neben „Kampf“ werden auch die Disziplinen „Kata“ (Formen) und „Bruchtest“ zur Austragung gelangen. Davos wird mit einer regionalen und nationalen Delegation an dieser Meisterschaft vertreten sein.

Der Besuch des Grossmeisters und seiner Frau war für die Davoser Tae-Kwon-do-Schule aber auch für viele Zuschauer ein unvergesslicher Anlass.



Die stattliche und stolze Gruppe von Tae Kwon Do International Davos.